

Pool-Kaderstart ins Neue Jahr

Schneider-Lombard wollte es in München wissen: Wer knackt die Aufgaben?

Pool total easy? Weit gefehlt. Dass Kontinuität, Ausdauer und Trainieren der eigenen Fertigkeiten auf höchstem Niveau im nationalen und internationalen Vergleich unabdingbar sind, wissen die Könner und Kenner ihres Fachs nur zu genau.

Am 30. Januar ließ der Leistungssportreferent des Bayerischen Billardverbands Ekkhard Schneider-Lombard im Münchener Q-Billard beim Kaderlehrgang der Herren keine Schwächen zu. Vom frühen Morgen bis zum späten Nachmittag war absolute Konzentration angesagt.

Schneider-Lombard hatte etliche und nicht gerade leicht zu bewältigende Aufgaben auf seinem Programmzettel stehen: Übungen für Stoßgeradlinigkeit, abgesteckte Positionsareas für den Spielball sowie typische Winkel und Laufwege im 9- und im 10-Ball. Geübt wurden auch die Breaks in diesen Disziplinen, gefolgt von einem anschließenden Trainingswettkampf.



Strahlende Gesichter am späten Nachmittag: Zufrieden mit ihren Ergebnissen waren Oliver Hartl, Wilhelm Georg, Tobias Hoiß, Coach Ekkhard Schneider-Lombard, Johannes Schmitt, Johannes Halbinger und Marcel Kosta.

Nach der Leistungsdiagnostik und zum Ende des Kaderlehrgangs stand für jeden Teilnehmer fest: Es hat sich gelohnt.

Mit hungrigem Bauch musste übrigens keiner an den Tisch treten. Vereinsvorsitzender Mario März vom BSV München sorgte sich um die Verköstigung – mit Bravour.

Informationen: Ekkhard Schneider-Lombard
Foto: Mario März
Redaktion und Layout: PRR Henning Lauterbach
Bayerischer Billardverband München

